

Elternbrief April 2010



Collegium Johanneum
Gymnasium und Internat

Liebe Eltern,

durch Mitteilung der Schule ist Ihnen der Elternsprechtag am Donnerstag, 29. April (15.00 Uhr – 18.00 Uhr) und am Freitag, 30. April (14.00 Uhr – 17.00 Uhr) bereits angekündigt worden, verbunden mit der Bitte, Zeiten für Gesprächstermine mit den Lehrern einzutragen. Die Sprechzeiten werden festgelegt. Leider können nicht alle Termine berücksichtigt werden. Bitte haben Sie Verständnis. Sie können sich aber auch telefonisch an die Fachlehrer Ihrer Kinder wenden. Die Telefonliste liegt Ihnen bereits vor. Der beiliegende Quartalsbericht soll Anregung sein, das Gespräch mit den Lehrern jedoch keinesfalls ersetzen. Die Erzieher stehen Ihnen für weitere Gespräche selbstverständlich zu den gewohnten Zeiten an den Wochenenden zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten, denn nur so können wir Ihren Kindern und unserem Erziehungs- und Bildungsauftrag gerecht werden.

Im Folgenden noch einige Informationen aus dem Internat:

Abschied vom Präses

Unser Präses Günter Witthake wird zum Ende des



Schuljahres die Loburg verlassen und in den verdienten Ruhestand gehen. In den vergangenen 21 Jahren lag ihm das Collegium Johanneum, lagen ihm Internat und Schule sehr am Herzen. Das Wichtigste war dem Präses den Jungen und Mädchen eine gute ganzheitliche Bildung zu ermöglichen. Strukturen mussten in den Jahren an die Erfordernisse der Zeit angepasst und verändert werden. Dabei galt seine Sicht immer den Erfordernissen der dem Collegium anvertrauten Schüler- und Schülerinnen. Hier hat er eine große Verantwortung wahrgenommen und immer wieder viel Geduld gezeigt. Wir möchten Herrn Witthake an dieser Stelle für seinen unermüdlichen Einsatz besonders für das Internat danken. Am letzten Wochenende und in den letzten Schultagen vor den Sommerferien werden wir Herrn Witthake aus Internat und Schule feierlich verabschie-

den. Während des Sommerfestes wird auch für Sie die Möglichkeit bestehen, sich persönlich vom Präses zu verabschieden.

Missbrauch in pädagogischen Einrichtungen

Seit einigen Monaten werden wir durch das Bekanntwerden sexueller und gewaltlicher Übergriffe in unterschiedlichen pädagogischen Einrichtungen erschüttert. Im März wurden auch wir auf der Loburg an ein schwarzes Kapitel in der Loburger Geschichte erinnert. Mit Entsetzen und voller Scham mussten wir erfahren, dass vor 43 Jahren in unserem Internat von einem Canisianerbruder ein Schüler sexuell missbraucht wurde. Wir alle verabscheuen dieses Verbrechen zutiefst. Das Schlimmste, was Eltern, Lehrer und Erzieher tun können, ist der Missbrauch des ihnen vom Kind geschenkten Vertrauens. Auch an dieser Stelle bitten wir das Opfer, das sich mittlerweile gemeldet hat, um Verzeihung.

Loburger Wallfahrt – Beten mit Füßen

Wie auch in den Vorjahren, so machten sich am letzten Donnerstag vor den Osterferien wieder über 250 Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiter und Eltern auf den Weg von Telgte nach Ostbevern um durch den ökumenischen Kreuzweg der Jugend über die Leidensgeschichte Jesu und den Bezug zu unserem heutigen persönlichen und schulischen Alltag nachzudenken. Auch in diesem Jahr wurde das Kreuz aus der Loburger Kirche von Wallfahrern getragen. Das Wort **Wallfahrt** kommt vom deutschen Wort "wallen" und bedeutet in eine bestimmte Richtung ziehen, fahren, unterwegs sein und einem Ziel folgen. Man spricht auch vom Beten mit den Füßen. Neben den religiös thematischen Gedanken an den vier Stationen ist die Loburger Wallfahrt auch ein soziales Ereignis, sie führt zu Begegnungen und Austausch zwischen Gläubigen, die sich sonst vielleicht nicht getroffen hätten.



Erschöpft und mit warmen Füßen freuten sich alle über die kleine Stärkung in der Pausenhalle zum Abschluss. Hier konnten die Gedanken und gemeinsamen Erlebnisse ausgetauscht werden.

Erzieherfortbildung

Im Januar nahmen die Erzieher an einer Fortbildung zum Thema „Familienstrukturen“ teil. Frau Beisenkötter von der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle im Bistum führte in die Dynamik von Familiensystemen ein und wies auf Rollen- und Konfliktübertragungen hin. An Hand von Theorien und Fallbeispielen wurden Situationen strukturiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Für die Erzieher war es hilfreich, die komplexen Verhaltensweisen der Familienmitglieder in einem anderen Licht zu sehen und daraus pädagogische Verhaltensweisen im Umgang mit den Kindern herzuleiten. Auch sind sie sich ihrer Stellung innerhalb des Erziehungssystems bewusster geworden. So war es eine wichtige Fortbildung zur weiteren Qualifizierung und Professionalisierung unserer Arbeit mit den Kindern.

Fremdsprachenassistentin

Seit dem Februar ist sie schon bei uns im Internat und in der Schule und sie wird noch bis Ende Mai



bei uns sein. Rebecca Shields ist als Fremdsprachenassistentin auf der Loburg. Sie stammt aus Brighton in England und bereitet sich auf das Deutschstudium vor. Sie möchte das deutsche Schulsystem und die Internaterziehung kennen lernen. Auch

möchte Rebecca ihre Deutschkenntnisse verbessern. Das wird ihr im täglichen Umgang mit den Loburgern sicherlich gelingen. Unsere Schüler und Schülerinnen profitieren im Englischunterricht von der Nativspeakerin. Im Internat hilft Rebecca unseren Schülern beim Erwerb der englischen Sprache und erteilt Nachhilfeunterricht. Diese einmalige Chance nehmen unsere Internatsschüler gerne wahr und haben viel Spaß beim Erlernen der englischen Sprache.

Basarerlös

„Internatsschüler helfen“, so titelte die Zeitung Westfälische Nachrichten. Im November übergaben wir im Plenum 4000 Euro an die Thenhumbestiftung. Im Plenum berichtete Frau Witte von den Aufgaben der Stiftung. Sie unterstützt schwangere Frauen, Mütter und Familien, die in Not geraten

sind. Die Spende sei ein „Ja zum Leben“ und die Hilfe der Loburger gebe dem Leben Zukunft. Die Beschreibung schwieriger Lebenssituationen hat die Schüler betroffen gemacht. Die Übergabe des Erlöses setzte auch Kräfte frei für die Vorbereitungen zum Basar 2009. Und auch dieser Basar war wieder ein Erfolg. Die Eltern und Besucher konnten erneut über die vielen Kunstgegenstände und Präsente staunen, die die Loburger hergestellt hatten und die es zu kaufen gab. Der stolze Erlös von über 9000 Euro aus dem Basar 2009 ist wiederum eine Hilfe für viele Projekte, die wir unterstützen.

Neue Ausstattung in den Speisesälen

Im Rahmen der weiteren Ausgestaltung der Speisenausgabe und -einnahme in den Räumen des Schlosses konnten wir neue Tische und Stühle anschaffen. So wird die funktionale Einteilung der Räume durch die Tische und Stühle verbessert. Auch optisch wurde mit einer warmen Farbgebung gestalterische Akzente in die Speisesäle gebracht. Dies unterstützt die helle und freundliche Atmosphäre in den Speisesälen. Den Schülern und uns gefällt es und so hoffen wir, durch die Raumgestaltung die Essensatmosphäre weiter verbessern zu können.



Wird die funktionale Einteilung der Räume durch die Tische und Stühle verbessert. Auch optisch wurde mit einer warmen Farbgebung gestalterische Akzente in die Speisesäle gebracht. Dies unterstützt die helle und freundliche Atmosphäre in den Speisesälen. Den Schülern und uns gefällt es und so hoffen wir, durch die Raumgestaltung die Essensatmosphäre weiter verbessern zu können.

Termine

Wir möchten an dieser Stelle auf Veränderungen im Kalendarium hinweisen:

Mittwoch, 26. Mai 2009 Unterricht

Mittwoch, 02. Juni 2009 unterrichtsfrei

Dienstag 13. Juli 2009 Unterrichtsende und Ferienbeginn um 13.00 Uhr

Sommerfest

Herzlich einladen möchten wir Sie schon jetzt zum Sommerfest am Sonntag, den 11. Juli ab 14.00 Uhr. Ein umfangreiches und interessantes Programm mit einer attraktiven Tombola erwartet Sie.

Mit freundlichen Grüßen,
auch von den InternatsmitarbeiterInnen

Gitar Wilk

Steward von der Beeke